

In der „Stadt der Bürger“

Nicht nur das geschriebene Wort spielt in Leipzig eine große Rolle. Die New York Times wählte die Stadt 2010 unter die Top-10-Reiseziele weltweit. Die „Stadt der Bürger“ begeisterte schon immer mit Hochkultur. Seite 9



Foto: Kaltenecker

Natur und Lebenslust erwarten Urlauber in Estland Seite 3

Stolze Korsen

Die Korsen waren und sind ein stolzes Volk. Das Innere der zu Frankreich gehörenden Insel blieb im Laufe der Zeit fast unberührt. Dementsprechend wild präsentiert es sich oft noch. Seite 6 und 7



Foto: Kaimar

„Es ist ein Reiz, auf Verbrecherjagd zu gehen.“

Wilhelm Schäfer
Mehr auf Seite 5

Reiselust

ÖÖNachrichten

Samstag, 17. Juli 2010

NAH UND FERN

Heute mit 10 Seiten



Der Besitzer dieses Hauses in Kalabrien hat Glück. Er hat jeden Tag einen Ausblick, um den ihn viele beneiden, nicht nur Touristen.

Foto: Rahofer

An der Küste der Götter

ITALIEN. Als südlichster Teil der Halbinsel bildet Kalabrien die sogenannte Stiefelspitze. Malerische Strände, glitzerndes Wasser, kleine Fischerboote und 320 Sonnentage im Jahr machen die Region zu dem, was es ist – einem Paradies.

VON LISA RAHOER

Früh am Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen des Tages in der Nase kitzeln, wird man gezwungen, aufzustehen. Und es zahlt sich aus. Mit Kaffee, frisch gepresstem Orangensaft, Joghurt mit frischen Früchten oder einem Panini, belegt mit Schinken, beginnt der perfekte Tag im Paradies.

Nach dem Frühstück schnappt jeder seine Badesachen, der Strand ruft. Sonnencreme nicht verges-

sen. Schließlich scheint an 320 Tagen im Jahr die Sonne, und das nicht zu schwach.

Im Westen von Kalabrien liegen Capo Vaticano und Tropea an der Costa degli Dei. Dort findet man die schönsten Strände von Kalabrien und ungelogen wahrscheinlich einen der schönsten Strände der Welt. Weißer Sand, kristallklares, azurblaues Wasser, dunkle bis weiße Felsen, und Kakteen, die in voller Blüte stehen und der Sonne ihre Blätter entgegenstrecken.

Die wunderschöne Umgebung lädt zum Träumen ein. – Zu Recht hat diese Küste den Namen „Küste der Götter“. Nach dem Sonnenbad holt man sich im sprudelnden Meerwasser die wohltuende Abkühlung. Zum Teil können diese atemberaubenden Strände nur mit einem Boot erreicht werden, da die steilen Klippen eine Anfahrt mit dem Auto unmöglich machen.

Im Westen vom Tyrrhenischen Meer und im Osten und Süden vom Ionischen Meer umgeben, bezaubert Kalabrien nicht nur mit traumhaften Stränden und Küsten. Gebirgszüge bedecken die Region fast zur Gänze. Im Norden liegt der große Parco del Pollino, wo noch heute unberührte, einzigartige Baumarten zu finden sind. Wie beispielsweise die Schuppenpinie, die besonders durch ihre Musterung in der Baumrinde fasziniert.

Skifahren am Meer

Kurzer saisonaler Ausflug, aber, kaum zu glauben. Im Winter verwandelt sich diese Region zum Wintersportort. An der Küstenkette der Großen und Kleinen Sila wedeln Urlauber und Einheimische während der Wintermonate verweilen ins Tal.

Im Süden, in der Provinz Reggio Calabria, erheben sich die Gebirge der Serre und des Aspromonte. Das Gebiet zwischen der Gro-

ßen Sila, der Kleinen Sila und Astronomie bildet Kalabriens Naturschutzpark.

Kalabrien ist von zahlreichen Flüssen durchzogen, wobei die meisten in den Sommermonaten kein Wasser führen.

Wenn wir Österreicher von der Arbeit nach Hause kommen, stellen wir unser Auto in die Garage oder auf einen Parkplatz. Bei den Fischern in Scilla, einem Fischerdorf, sieht die Sache etwas anders aus. Sie parken ihre kleinen Fischerboote vor ihren Häusern, wenn sie nach getaner Arbeit heimkommen.

Die Fischerei ist für Kalabrien von großer Bedeutung. Das fällt auch beim kulinarischen Verwöhnprogramm sofort auf. „Auf den Tisch kommt, was das Meer am Morgen hergegeben hat“, sagt Doriana, nachdem sie genüsslich einen Schluck vom spritzigen Weißwein genommen hat.

Von Mai bis August kann man am Wasser die soge-

nannten „Spadare“ beobachten. Das sind spezielle Boote, die für den Schwertfischfang eingesetzt werden. Die Boote haben einen 20 Meter hohen Mast, an dessen Spitze ein Fischer sitzt und Ausschau nach Schwertfischen hält. Mit einer Harpune werden die Fische aus dem Meer gefischt. Der Schwertfischfang ist gar nicht so ungefährlich, wenn man bedenkt, dass ein ausgewachsener Schwertfisch bis zu 600 Kilogramm auf die Waage bringen kann. Auch das Schwert kann die beachtliche Länge von bis zu zwei Metern bekommen. Dieser besondere Fisch fehlt auf keiner Speisekarte. Von Mai bis August hat er Hochsaison, danach ist er nur noch tiefgekühlt erhältlich.

Den Italienern wird nachgesagt, dass sie, wenn sie einmal nicht über Fußball oder Frauen reden, das Thema Essen ansprechen. Dies liegt daran, dass gutes Essen ei-

nen sehr hohen Stellenwert im Leben der Italiener einnimmt. Was wiederum daran liegt, dass die italienische Küche sehr vielseitig und exquisit ist. In Italien kann das Essen fast mit einem Ritual verglichen werden: „Antipasti“, „Primo Piatto“, „Secondo Piatto“, „Dolce“.

Fortsetzung auf Seite 2

nachrichten.at

www.nachrichten.at/reisen/

WERBUNG

DER TOUR REISETIPP

Italien I
Kalabrien, Corigliano Calabro
Park Hotel del Sibariti ♦♦♦♦

7 Nächte im DZ/ÜF, Anreise z.B. täglich, 28.08. - 04.09.2010
Preis p. Pers., ohne Flug € 204

1 Kind bis 16 Jahre im Zimmer mit 2 Vollzahlern GRATIS!

GE
Tagesaktuelle Flugpreise und Buchung unter Telefon: 07242-29 12 3
www.geo.at

OÖN Reiselektüre

Balkonlesebuch: Reisen ist eine arge Beschäftigung. Das moderne Unterwegs ist womöglich noch schlimmer als das vergangene. Früher wurde man von unkonzessionierten Räubern überfallen und ausgezogen, aber man hatte immerhin das Gefühl, dass einem Unrecht geschähe. Das hat sich geändert, sagte Erich Kästner. Der weiters meinte, man solle doch einfach auf dem Balkon Ferien machen, anstatt zu verreisen. Dafür ist das Balkonlesebuch hervorragend geeignet. Spannende und entspannende Geschichten von Patricia Highsmith, Ingrid Noll, Doris Dörrie und vielen anderen. Erschienen im **Diogenes-Verlag**. ISBN: 978-3-257-24044-3. Natürlich ist das Buch auch ein glänzender Begleiter für kleinere und größere Reisen.



Simons Bericht: Ein Todgeweihter grüßt dich, Bruder Anselmus. Setz dich zu mir und lass es dir schmecken. So beginnt die Lebensbeichte des Simon Gronewech aus Lübeck. Von ihm selbst erzählt im Jahr seines Todes 1402. Innerhalb weniger Seiten gelingt es dem Autor Konrad Hansen, den Leser in das 15. Jahrhundert zu versetzen. In die Frühzeit der Hanse. Die Schilderungen des Lübecker Lebens von damals und des Kaufmannstums fesseln. Detailgetreue Ortsbeschreibungen, scharf herausgearbeitete Charaktere machen Lust auf jede kommende Seite. Erschienen ist Simons Bericht im **Verlag Hoffmann und Campe**. ISBN: 978-3-455-40206-3.



Nadelstiche: Was kommt heraus, wenn zwei Autoren – der eine ist Gerichtsmediziner und war unter anderem bei den Ermittlungen zum Tod von J. F. Kennedy und Martin Luther King dabei, die andere ist im Brotberuf Anwältin – gemeinsam ein Buch schreiben? Antwort: Ein Thriller, der es schafft, den Fall eines mordenden „Vampirs“ in Manhattan und jenen eines Jugendlichen, der einen Briefkasten gesprengt hat, zu vereinen. Im Buch wird Forensiker Jack Rosen von seiner neuen Liebe, der Anwältin Manny, unterstützt. Nadelstiche von Michael Baden und Linda Kenney ist im **Karl Blessing Verlag** erschienen. ISBN: 978-3-89667-286-5.



An der Küste der Götter wird natürlich auch gearbeitet. Aber wenn die Sonne am Himmel steht, haben die Fischer Pause. Foto: Rahofar

Gusto auf kalabrische Antipasti?

Fortsetzung von Seite 1

Dazu einen guten Rot- oder Weißwein aus der Region Kalabriens.

Die Antipasti in Kalabrien sind vielfältig: Es gibt gebackene Zucchini, Ricotta, verschiedene Wurstspezialitäten, gegrillte Melanzani und viele weitere Köstlichkeiten. Als erster Gang folgen entweder Spaghetti oder andere Nudeln mit verschiedensten Soßen oder mit Pesto. Die Hauptspeise besteht meistens aus einem Fisch- oder Fleischgericht. Als Nachspeise gibt es noch Eis, Torte, oder ganz einfach frisches Obst. Buonissimo!!!

Auch die Kaffeeliebhaber kommen hier natürlich nicht zu kurz. Denn die Italiener lieben es, nach dem Essen noch einen Espresso zu trinken.

Marmelade aus Zwiebeln

Eine weitere Spezialität in der Küche Kalabriens ist die „Cipolla rossa di Tropea“, die rote Zwiebel, die hauptsächlich in Tropea angebaut wird. Anders als in unseren Breiten schmeckt die rote Zwiebel in Kalabrien sehr süß und wird als Marmelade oder in anderen Variationen zu Fisch und Fleisch gereicht.

Alles muss weg, oder, wie der Italiener sagt: „fare la scarpetta“. Darunter versteht man das Zusammenputzen der Soße, die auf dem Teller übrig geblieben ist. Mit dem Weiß-

brot wird die leckere Soße aus dem Teller „gekratzt“. „Das ist vor allem bei uns im Süden üblich“, sagt Rosella, eine gebürtige Kalabresin, die dieser Tischmanier immer wieder gerne nachgeht. „Bei uns ist es ein Zeichen dafür, dass es einem wirklich geschmeckt hat.“ Im Norden sollte man darauf verzichten, da einen die Kellner womöglich schief anschauen würden, wenn der Teiler ohne irgendwelche Essensspuren zurück in die Küche kommen würde.

Limoncello selbstgemacht

Den berühmten Zitronenlikör, den man gerne vor oder nach dem Essen trinkt, kann jeder ganz einfach selber machen. Voraussetzung sind schöne, große, sonnengereifte Zitronen. Um den köstlichen Likör herstellen zu können, benötigt man nur die äußere Schale der Zitrone. Der bittere weiße Teil der Frucht darf nicht verwendet werden. Die Schale wird in Alkohol angesetzt, vier Wochen im Dunklen gelagert. Zum Schluss vermischt man den aromatisierten Alkohol mit Zuckerwasser und fertig ist das italienische Kultgetränk.

Nicht nur Zitronen wachsen in Kalabrien in rauen Mengen. Auch Mandarinen, Nektarinen, Pfirsiche und Orangen haben hier perfekte Bedingungen. Die Bergamotte, eine Zitruspflanzenart, wird nur in Kalabrien

für wirtschaftliche Zwecke angebaut. Genutzt wird sie wegen ihres besonderen Duftes. Für die Parfumindustrie ist das ätherische Öl der gelb-bis orangefarbenen Frucht mittlerweile unentbehrlich, da es als Grundlage für viele frische, spritzige Eau de Colognes und Eau de Toilettes dient. Um einen Liter ätherisches Bergamottöl zu gewinnen, müssen ungefähr 200 Kilogramm der Frucht geerntet werden.

Wenn die Sonne im Meer verschwunden ist, blitzen nach und nach die Lichter auf, die sich im Meer spiegeln. Von Reggio Calabria aus sieht man auf die Insel Sizilien, die in der Nacht in einem Lichtermeer

aufgeht. Das Meeresrauschen, die Wellen, die an den Felsen zerschellen und die Lichter, die im Wasser verwischen, lassen Romantiker bei einem Strandspaziergang dahinschmelzen. Es bleibt nur mehr eines: „Sogni d'oro!“ (Süße Träume).

Nähere Informationen: www.comitel-partners.it. E-Mail: eventi@comitel-partners.it. Tel. +39 36 34 39 01. Comitel & Partners, Marino del Tronto 171, 63100 Ascoli Piceno.

www.turiscalabria.it. Regionales Assessorat für Fremdenverkehr – Catanzaro, via S. Nicola 8, Catanzaro. Tel. +39 9 61 85 78 01/02.

Fremdenverkehrsamt Tropea: Piazza Ercole; Tel. +39 9 6361475



Süße Delikatesse



WERBUNG

2 WOCHENHITS

NONSTOP NACH HURGHADA MIT NIKI AB LINZ 24. Juli



★★★★ THE GRAND HOTEL



DZ/PP nur 799

★★★★★ GRAND MAKADI



DZ/PP nur 949

★★★★★ MAKADI PALACE



DZ/PP nur 1.049

KINDER BIS 13,9 JAHRE NUR 333,-



01-310 20 28
Ihr Ägyptenveranstalter in Österreich
Buchbar in jedem Reisebüro
www.eti.at

Ihr Vorteil!

Citytrip Graz

Hotel Wiesler



Sonderpreis

Ein Hotel, für alle die mehr als Zimmer und Frühstück erwarten:

- zentrale Lage
- Jugendstil beim Frühstück
- moderne Wandmalerei beim Abendessen im Restaurant „Speisesaal“
- hausgener Barbier
- die Kantine „Senf und Söhne“
- Wohlfühlloose mit Sauna, Dampfbad, Fitnessgeräten

für OÖNcard-Inhaber!

- DZ € 41,- inkl. Frühstück (Zimmer: Kat. Medium)
- EZ € 59,- inkl. Frühstück (Zimmer: Kat. Small oder Medium)

Preise pro Person und Nacht

Buchungshotline: +43(0)316 703-400, reservations@hotelwiesler.com

Hotel Wiesler, Grieskai 4-8, 8020 Graz

www.hotelwiesler.com

Buchungskennwort:

OÖNcard (die Karte muss beim Check-in vorgewiesen werden)

Aktion gültig von 26. Juni bis 5. September 2010

Mindestaufenthalt 2 Nächte

Zimmer auf Anfrage und nach Verfügbarkeit

OÖNcard-Info und Bestellung: OÖNachrichten, Leser-Service, Tel. 0732/7805-560, www.nachrichten.at/card. Dieser Vorteil ist nur gültig gegen Vorlage der OÖNcard.

Ausland



JOHANNESBAD HOTELS



3 VERWÖHNTAGE IN BAD FÜSSING

- 2 x Übernachtung
- 2 x Halbpension inkl. Tischgetränke
- 3 x Eintritt in die Johannesbad Thermenlandschaft
- 1 x Eintritt in die Johannesbad Saunawelt

99,00 €

pro Person, zzgl. Kurtaxe

Im Vital-Hotel Jagdhof
letzte Anreise 30.09.2010

Informieren und buchen unter
Telefon: +49(0)8331 23-2909
www.johannesbad-hotels.de